Presseinformation

6. August 2003

Schifahren am Unterberg soll noch attraktiver werden

Zwei Schlepplifte werden auf elektrischen Betrieb umgestellt

Das Schifahren am 1.342 Meter hohen Unterberg am Ende des Myrabachtales in der Gemeinde Muggendorf (Bezirk Wiener Neustadt) soll noch attraktiver werden. Mit der jetzt von der NÖ Landesregierung beschlossenen Förderung über nationale Mittel von 57.120 Euro und EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds von 38.250 Euro hofft nun der Projektträger, die ARGE Schigebiet Unterberg, auf noch mehr Gäste.

Die ARGE betreibt auf 900 bis 1.300 Meter Seehöhe vier Schlepplifte und drei Gastronomiebetriebe. Im Durchschnitt konnten in den vergangenen Jahren pro Saison 57 Betriebstage erzielt werden. Jetzt sind weitere Attraktionen geplant, vor allem deshalb, um den Betrieb längerfristig abzusichern. Eine Firma wurde mit einer Expertise beauftragt. Die Ergebnisse liegen bereits vor: Eine verstärkte Positionierung des Unterberges als Naturschneegebiet mit einem familienorientierten Angebot in unmittelbarer Nähe zum Großraum Wien wird empfohlen.

Im Detail sind folgende Maßnahmen geplant: Die Schlepplifte Karnerboden und Schneidlift sollen noch im Herbst 2003, spätestens aber im Frühjahr 2004 statt mit Diesel elektrisch betrieben werden. Diverse Pistenkorrekturen sind teilweise schon durchgeführt, auch der Ausbau zum Kinder-Schipark ist großteils vollendet. Mit den ersten Schneefällen soll ein Funpark für Snowboarder errichtet werden. Dazu kommen noch ein modernes Leitsystem und die Beschilderung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at